



MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL



Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

6. Jahrgang Dienstag, den 06. Januar 2026 Nummer 1 / Woche 2

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Bürgerbusverein gratulierte Jubiläumsfahrgast Frieda Wauer



Frieda Wauer (Mitte) war der 12.000 Fahrgast im Bürgerbus in diesem Jahr. Es gratulierten (von links) Rainer Pauli, Werner Hoormann, Erwin Zimmermann, Rainer Krelaus und Bürgermeister Alexander Kleinschmidt. (Fortsetzung im Innenteil auf Seite 2)



LIEBE LESERINNEN UND LESER,
LIEBE KUNDINNEN UND KUNDEN,

WIR WÜNSCHEN IHNEN ALLEN 365 NEUE,
FRÖHLICHE, BUNTE UND INSPIRIERENDE
TAGE FÜR DAS JAHR 2026. MÖGEN SIE
LACHEN, FREUNDSCHAFT, ZUVERSICHT
UND GESUNDHEIT STETS BEGLEITEN.

IHR TEAM VON RAUTENBERG MEDIA



WWK Versicherungen
**GUTEN START
IN EIN GESUNDES NEUES JAHR.**

Wir freuen uns mit Ihnen auf ein erfolgreiches 2026 und wünschen Ihnen und Ihrer Familie nur das Beste für das kommende Jahr.



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 3, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 4369828, Fax 05648 4369829, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de



Eine starke Gemeinschaft

Einwohnerversammlung

Planung für den Straßenausbau der Straße »Spiegelbreite« in Brakel-Rheder

Der Rat der Stadt Brakel hat in seiner Sitzung am 27.11.2025 beschlossen, gemäß § 23 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 5 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Brakel eine Einwohnerversammlung zur Vorstellung der Planung für den Ausbau der Straße „Spiegelbreite“ in Brakel-Rheder durchzuführen. Zu dieser Versammlung, die am Donnerstag, den 08. Januar 2026, um 18.00 Uhr in der Trompetersprunghalle Rheder stattfindet, lade ich die Einwohner der Stadt Brakel herzlich ein.

In dieser Versammlung erfolgt eine Unterrichtung über die Grundlagen, Ziele, Zwecke und Auswirkungen der Planung zur Durchführung der o.g. Maßnahme. Anschließend haben die Einwohner Gelegenheit, sich zu den Ausführungen zu äußern und sie mit den vom Rat bestellten Ratsmitgliedern aller Fraktionen und der Stadtverwaltung zu erörtern. Eine Beschlussfassung erfolgt in der Versammlung nicht.

Brakel, 10.12.2025

Der Bürgermeister

Alexander Kleinschmidt

Öffentliche Bekanntmachung

Bezirksausschuss Istrup am 13.01.2026

Sitzung: Bezirksausschuss Istrup

Termin: Dienstag, 13.01.2026, 19:00 Uhr

Ort: Istrup, Mittelstraße, Bürgerhalle - Musikraum

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung durch den Altersvorsitzenden
2. Bestellung eines/r Schriftführers/in
3. Wahl des/der Vorsitzenden und des/der stellvertretenden Vorsitzenden
4. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen
5. Benennung von Vorschlagspersonen für die Wahl des/der Bezirksverwaltungsstellenleiters/in
6. Wahl des Bezirksverwaltungsstellenleiters für den Stadtbezirk Istrup

7. Vorstellung der Dorf- und Zukunftswerkstatt Istrup e.V.

8. Aktueller Stand Glasfaserausbau oberhalb der Bahnstrecke

9. Termin Umwelttag 2026

10. Bericht aus der Ratsarbeit

11. Termin der nächsten Bezirksausschusssitzung

12. Bekanntgaben

13. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Nichtöffentliche Sitzung

14. Bekanntgaben

15. Anfragen der Mitglieder

Brakel, 18.12.2025

Der Bürgermeister

Alexander Kleinschmidt

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Gratulation an Jubiläumsfahrgast Frieda Wauer

Bürgerbusverein zählte erstmalig 12.000 Fahrgast

Am Freitag, 19. Dezember 2025, beförderte der Bürgerbus Brakel den 12.000 Fahrgast im Jahr 2025.

Eine Rekordzahl, die seit der Gründung des Vereins im Jahr 2011 noch nicht erreicht worden war.



Frieda Wauer, hier mit Fahrer Werner Hoormann, ist von der Freundlichkeit des gesamten Fahrerteams begeistert.

Frieda Wauer aus Brakel, die das Bürgerbusangebot regelmäßig nutzt, um in die Brakeler Innen-

stadt zu gelangen, wurde heute als Jubiläumsfahrgast gezählt. An der Haltestelle „Stadtmitte“ gra-

tulierten Rainer Pauli (Vorsitzender), Erwin Zimmermann, Rainer Krelaus und Werner Hoormann vom Bürgerbusverein im Beisein von Bürgermeister Alexander Kleinschmidt der 90-Jährigen. „Ich wohne am Stadtrand und muss mehrmals in der Woche in die Stadt um einige Besorgungen zu machen. Die fast 2 km kann ich in meinem Alter nicht mehr laufen. Ich bin froh, dass es den Bürgerbus gibt und die Fahrer sind alle so nett. Auf der Fahrt wird viel erzählt und gelacht“, erklärte Frau Frieda Wauer. „Ich freue mich, dass unser Fahrangebot so gut angenommen wird und wir in diesem Jahr erstmals den 12.000 Fahrgast zählen konnten“, freut sich der Vorsitzende, Rainer Pauli. Mit dem Erreichen dieser Zahl, befördert der Bürgerbus rund 1.000 Fahrgäste im Monat und 45 Personen am Tag. Bislang nahmen jährlich rund 10.000 Fahrgäste das Bürgerbusangebot in Anspruch. „Das „Deutschlandticket“

hat dazu beigetragen, dass nicht nur ältere Fahrgäste, sondern auch zunehmend jüngere Menschen unseren Bürgerbus nutzen“, so der Vereinsvorsitzende. 2011 wurde die Bürgerbusidee in Brakel ins Leben gerufen. Nach nunmehr 14 Jahren und einer Fahrleistung von rund 175 Kilometern täglich sowie 46.200 Kilometern im Jahr, zeigt sich, dass aus dieser Ursprungsidee eine ganz bedeutende Säule für den Brakeler Kernstadtbereich gewachsen ist. Die 27 ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer steuern von morgens 8:00 Uhr bis abends 18:50 Uhr insgesamt 46 Haltestellen in der Kernstadt an. Aufgrund der ausklappbaren Rampe im vorderen Bereich des Niederflrbusse ist die Barrierefreiheit gewährleistet und der Bürgerbus uneingeschränkt nutzbar. „Unser Bürgerbus ermöglicht gerade den älteren Menschen mehr Mobilität und eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in unserer Stadt“,



Die 90-jährige Frieda Wauer freut sich über das tägliche Beförderungsangebot des Brakeler Bürgerbusses.

freut sich Bürgermeister Alexander Kleinschmidt. Es sei daher sehr erfreulich, dass sich so viele Fahrerinnen und Fahrer ehrenamtlich engagieren und für ihre Mitmenschen einbringen.

Möchten auch Sie Teil des Bürgerbus-Teams werden?

Rainer Pauli, Vorsitzender des Bra-

keler Bürgerbusvereins freut sich über Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an der Fahrtätigkeit haben. Interessierte können sich gerne bei der Stadt Brakel, Karina Grewe, unter der Rufnummer 05272/360-1240 oder auch bei Rainer Pauli direkt unter der Rufnummer 05272/39769 melden.

Straßenausbau „Am Wüllenberg“ in Bökendorf

Investition in eine nachhaltige Infrastruktur

Die Arbeiten zum Ausbau der Straße „Am Wüllenberg“ in Brakel-Bökendorf konnten Mitte Oktober nach rund zwei Monaten Bauzeit abgeschlossen werden. Im Rahmen der umfassenden Ausbaumaßnahmen wurde die Fahrbahn grundlegend erneuert und mit einer Asphaltbetonbindersowie einer Deckschicht versehen. Um die Langlebigkeit und Sicherheit der Straße zu gewährleisten, kamen an den Fahrbahnrändern zweireihige Basamentsteinrinnen zum Einsatz. Durch diese Maßnahmen konnten insgesamt rund 400 Quadratmeter Asphalt- und 180 Quadratmeter Pflasterfläche neu hergestellt werden. Ein besonderes Augenmerk lag auf der nachhaltigen und umweltgerechten Oberflächengestaltung. Die Randbereiche der Straße wurden größtenteils mit einem grauen ÖKO-Pflaster - sogenannten Rasenkammersteinen - ausgeführt. Diese Bauweise trägt aktiv zur Entsiegelung und zur nachhaltigen Oberflächengestaltung bei, denn Regenwasser kann versickern und die Umwelt langfristig geschont werden.

„Auch im Bereich der Energieeffizienz wurde weitergedacht und die Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technik umgestellt sowie um eine zusätzliche Leuchte ergänzt, um die Sicherheit für alle

Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen“, berichtet der zuständige Ingenieur der Stadt Brakel, Alexander Frewer. Darüber hinaus sei bereits während der Bauarbeiten ein Leerrohrsystem verlegt wor-

den, das zukünftig den schnellen Ausbau des Glasfasernetzes ermöglichen, so Frewer weiter. Die Baumaßnahme wurde als erstma-

Fortsetzung auf Seite 4



Stellten die Maßnahme vor: (von links) Bürgermeister Alexander Kleinschmidt, Raimund Giefers (Vorsitzender des Betriebsausschusses), Alexander Frewer (zuständiger Ingenieur Stadt Brakel), Alexandra Vogt (Ingenieurbüro Volmer) und Detlef Bargholt.

IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

liche Herstellung gemäß den Vorgaben des Baugesetzbuches durchgeführt, so dass entsprechende Erschließungsbeiträge erhoben werden. Für die fachgerechte Umsetzung der Baumaßnahme sorgte die Firma Schönhoff aus Gehrden, während die Planungs- und Ingenieurleistungen vom Ingenieurbüro Volmer aus Warburg erbracht wurden. Die Gesamtkosten für die Realisierung des Projektes betrugen rund 140.000 Euro. „Mit dieser Maßnahme investieren wir ganz bewusst in eine

nachhaltige Infrastruktur, die sowohl unseren heutigen als auch den künftigen Ansprüchen gerecht wird. Dank leistungsstarker Partner und einer vorausschauenden Planung konnte der Straßenausbau entsprechend der Planungen und im zeitlichen Rahmen umgesetzt werden. Die Fertigstellung ist ein weiterer Schritt in Richtung einer modernen Infrastruktur und nachhaltigen Stadtentwicklung“, so Bürgermeister Alexander Kleinschmidt abschließend.



Die Randbereiche der Straße wurden größtenteils mit einem grauen ÖKO-Pflaster - sogenannten Rasenkammersteinen - ausgeführt.

Welche Wärme für mein Haus?

Informationsveranstaltung am 14. Januar um 19 Uhr in der Stadthalle

Wie wird künftig die Wärmeversorgung in Brakel aussehen? Wird es Fern- und Nahwärmenetze geben und wo? Die Stadt Brakel möchte die Bürgerinnen und Bürger bestmöglich über diese Planungen informieren. Daher findet am Mittwoch, 14. Januar 2026 um 19:00 Uhr in der Stadthalle Brakel eine Informationsveranstaltung mit anschließendem

Austausch statt. Viele fragen sich zum Beispiel, ob sie ihre Heizung noch reparieren lassen dürfen, wann ein Tausch empfehlenswert ist oder ob eine Wärmepumpe im Bestandsgebäude funktioniert. „Sich früh zu informieren, ist auf jeden Fall sinnvoll“, sagt Bürgermeister Alexander Kleinschmidt. „So kann man in Ruhe eine sinnvolle Lösung vorbereiten.“

Die Stadt Brakel möchte daher gemeinsam mit der Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate zu einem Informationsabend einladen. Ausgewiesene Fachleute informieren darüber, wann ein Tausch der Heizung sinnvoll und welches System wo das richtige ist. Durch den Abend führt Petra Schepsmeier von der Landesgesellschaft

NRW.Energy4Climate. Der Einlass in die Stadthalle beginnt um 18:30 Uhr. Im Anschluss an die Informationsveranstaltung findet noch ein „Get together“ statt, zu welchem auch die entsprechenden Firmen aus dem Stadtgebiet Brakel eingeladen sind sowie die Betreiber der bestehenden Wärmenetze im Stadtgebiet Brakel. Der Eintritt ist frei.

Wichtige Hinweise des Ordnungsamtes

Streu-, Räum- und Reinigungspflicht der Grundstückseigentümer/innen



Die Straßenreinigungssatzung regelt, dass Gehwege so von Schnee freizuhalten sind, dass Fußgänger diese passieren können.

Der Winter steht vor der Tür und daher möchte das Ordnungsamt der Stadt Brakel Hauseigentümer/innen auf ihre Pflichten der notwendigen Reinigungs- und Streupflicht hinweisen. Diese Verpflichtung besteht ebenfalls auf den öffentlichen Verkehrsflächen,

die an die jeweiligen Grundstücksgrenzen. Art und Umfang der Verkehrssicherungspflichten regelt die Straßenreinigungssatzung der Stadt Brakel, die nachfolgend zu finden ist. Die Verpflichtung besteht allerdings nicht nur bei Schnee

und Eis, auch wenn Laub oder andere Verschmutzungen den Gehweg oder die Gosse verunreinigen, sind die jeweiligen Grundstückseigentümer zur Reinigung verpflichtet. Die Straßenreinigungssatzung regelt, dass Gehwege so von Schnee freizuhalten sind, dass Fußgänger diese passieren können. Das gilt auch für Gehwegstreifen in verkehrsberuhigten Bereichen und auf Straßen ohne Gehwege. Auch in der Fußgängerzone sollten Grundstückseigentümer und Geschäftsinhaber im Interesse der Kundschaft eine ausreichende schnee- und eisfreie Zuwegung zu den Geschäften schaffen. Bei Eis und Schneeglätte ist mit abstumpfenden Mitteln zu streuen, die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen ist grundsätzlich verboten und nur bei besonderen klimatischen Ausnahmefällen (zum Beispiel bei Eisregen) sowie an gefährlichen Stellen, wie beispielsweise Treppen, Rampen und an starken Gefälle- und Steigungsstrecken erlaubt. In der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr sind gefallener Schnee und entstandene Glätte unverzüglich zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 10.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder notfalls auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Kann ein/e Hausbesitzer/in sich nicht selber um die Räumung kümmern, ist er/sie verpflichtet, jemanden damit zu beauftragen. Dieses ist dann auch entsprechend

zu kontrollieren, denn die Verkehrssicherungspflicht verbleibt weiterhin bei dem/der Eigentümer/in. Versäumt es ein/e Eigentümer/in, rechtzeitig zu streuen und Schnee zu räumen, haftet er, wenn beispielsweise ein/e Fußgänger/in auf dem Gehweg stürzt und

sich dabei verletzt. Diese Haftung beinhaltet auch die Kostenübernahme für eine eventuelle ärztliche Behandlung. Zudem stellen Verstöße gegen die Bestimmungen der städtischen Straßenreinigungssatzung ebenfalls eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit ei-

nem Bußgeld seitens des Ordnungsamtes geahndet werden kann.

Die übertragene Reinigungspflicht besteht aber nicht nur bei Schnee und Eis, auch wenn Laub oder andere Verschmutzungen den Gehweg oder die Gosse verunreinigen, besteht eine Reinigungs-

pfllicht durch die Grundstückseigentümer/in.

Das Ordnungsamt appelliert daher an alle, diese Verantwortung sehr ernst zu nehmen und die aufgegebenen Aufgaben unbedingt zu erfüllen.

Ende: Der Bürgermeister informiert

Anzeige

42 Jahre bei Getränke Heinemann

Getränke Heinemann verabschiedet Lieferfahrer Axel Gebhard nach langer Betriebszugehörigkeit.



Firmenfeier mit Reinhard Heinemann, Mitarbeiter Axel Gebhard Dirk Heinemann, Moritz Heinemann, Eris Heinemann und Ruth Heinemann.

Bad Driburg. Bei einer Weihnachtsfeier in der Golfclub-Gastronomie in Bad Driburg hat das Unternehmen Getränke Heinemann seinen Mitarbeiter Axel Gebhard aus Belleren nach langer Betriebszugehörigkeit offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Seit 1983 ist Axel Gebhard als Fahrer für das Unternehmen Getränke Heinemann tätig. Neben der aktuellen Geschäftsleitung Dirk Heinemann und Eris Heinemann gratulierten auch Seniorchef Reinhard Heinemann mit Ehefrau Ruth sowie der designierte Unternehmensnachfolger Moritz Heinemann.

Das Unternehmen Getränke Heinemann ist 1954 von dem gleichnamigen Urgroßvater von Moritz Heinemann gegründet worden. „Heute kaum vorstellbar, erfolgten damals die Lieferungen noch mit Pferd und Wagen“, berichtet Geschäftsführerin Eris Heinemann, Enkelin des Firmengründers Moritz Heinemann, die heute in der 3. Generation mit ihrem Bruder Dirk

Heinemann das Unternehmen führt. In den über 70 Jahren seines Bestehens konnte sich der Getränkehandel einer kontinuierlichen Entwicklung erfreuen und wuchs zu einem leistungsstarken Unternehmen heran. Firmengründer Moritz Heinemann konnte dabei stets auf die Unterstützung von seinem Sohn Reinhard und seinen Enkeln Eris und Dirk zählen. Im März 1990 hat das Unternehmen zudem eine Geschäftstätigkeit in Thüringen aufgenommen. Durch die rasante Entwicklung des Unternehmens vor allem in Thüringen wurde im Jahr 1993 der Neubau des Firmenstandortes notwendig. Dieser befindet sich in Großengotttern und bildet den heutigen Stammsitz der Firmengruppe. Neben Bad Driburg und Großengotttern ist Heinemann mit weiteren Standorten in Göttingen und Erfurt vertreten. Die Heinemann-Gruppe hat 195 Mitarbeiter und ist darüber hinaus zu 50 Prozent an dem Unternehmen Getränke Hebestriet aus Braunlage beteiligt. Das Unternehmen belie-



In den 1950er Jahren wurde in Bad Driburg noch mit Pferd und Wagen ausgeliefert.

fert einen großen Kundenstamm aus den verschiedensten Bereichen wie Gastronomie, Getränkemärkte, Großhändler, Handelsketten, Lebensmitteleinzelhandel, Tankstellen sowie Festkunden und Vereine mit einem Angebot von rund 3.000 unterschiedlichen Getränken aus allen Sortimenten. Darüber hinaus profitieren auch Krankenhäuser, Pflegeheime, Kantinen, Büros und Kioske von dem besonderen Lieferservice von Getränke Heinemann. Aber auch Privatkunden können an

dem großen Angebot von Getränken Heinemann partizipieren. „Für den Privatkunden-Bereich gibt es zudem mittlerweile deutschlandweit insgesamt sieben Getränkemärkte, welche unter dem Namen GetränkeWelt laufen und mit einer Reihe von Partnermärkten kooperieren“, erklärt Eris Heinemann. Neben dem Getränkeabholmarkt am Gründungsstandort in der Langen Straße 2 in Bad Driburg gibt es die GetränkeWelt Brakel in der Brakeler Industriestraße 30.

Ah sofort mit Lieferservice!

Brakeler

BIERVERLAG

Getränke Heinemann

Industriestraße 30 - 33034 Brakel

Telefon: 0 52 72 / 54 82

Rotary Club Bad Driburg
unterstützt
„Gesunde Kids“-Initiative

Der Rotary Club Bad Driburg hat sich der bundesweiten „Gesunde Kids“-Initiative angeschlossen. Mit diesem Engagement leistet der Club einen wichtigen Beitrag, um Kinder durch gesunde Ernährung und viel Bewegung fit fürs Lernen und Leben zu machen und damit nachhaltige Angebote für die Zukunft zu schaffen.

Im Rahmen der Initiative wurde die Brüder Grimm Schule in Brakel mit einer Spende von 1.500 Euro unterstützt. Das Geld dient der Anschaffung von Hochbeeten, Pflanzen und Gartengeräten. Ziel ist es, den

Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, aktiv zu gärtnern, frische Lebensmittel kennenzulernen, herzustellen und ein Bewusstsein für gesunde Ernährung zu entwickeln.

„Wir sind überzeugt, dass gesunde Ernährung und Bewegung die Basis für erfolgreiches Lernen und ein besseres Leben sind. Mit unserer Unterstützung wollen wir Kindern die Chance geben, diese Werte früh zu erleben und zu verinnerlichen“, erklärt Elmar Steinwart, Präsident des Rotary Clubs Bad Driburg.

Text: Rotary Club Bad Driburg



Die Übergabe der Spende an die Brüder Grimm Schule: (v.l.) Michael Urhahne (Rotary), Heiner Brockhagen (Rotary), Schulleiter BGS Manuel Eller, Elmar Steinwart (Rotary) und Vivien Dannhardt (Leiterin Garten-AG der BGS). Foto: Rotary Club Bad Driburg

Autohaus
Totz
33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88
37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

waldhoff
Autos & Service

OPEL

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

100
autoservice

Josef Breker
Alles rund um's Auto!
FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.G01A.DE

Autohaus
SEIBERT
Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!
Brakel 05272 / 3720-0
Höxter 05271 / 9732-0
info@autohaus-seibert.de

Service

Nutzfahrzeuge Service

Audi Service

Auto SOMMER
since 1958
Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
info@ford-sommer.de
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro GERHOLD
KFZ.-Sachverständige
Plakette fällig?

Auto Partner
www.ingenieurbuero-gerhold.de

Unfallschaden?

Weihnachtliche Gemeinschaft bei der DJK Brakel

Wenn Hockergymnastik auf Fitnesspower trifft wird sogar kräftig gespendet

Fröhlich, gesellig und voller Energie: Die Abteilung Breitensport der DJK Adler 1920 Brakel hat das Miteinander in weihnachtlicher Atmosphäre gefeiert - und dabei gezeigt, dass sportliche Aktivität und Gemeinschaft im Alter noch lange nicht an Schwung verlieren. Im Mittelpunkt standen die Seniorengruppen Hockergymnastik, Gesundheitssport und Fitnessgymnastik, die mit mehr als 50 Teilnehmenden für ein voll besetztes Haus sorgten. In warmherziger und lockerer Atmosphäre blickten die Sportlerinnen und Sportler gemeinsam auf ein aktives Jahr zurück. Bei leckerem Essen, kühlen Getränken und vielen heiteren Gesprächen wurde deutlich: Diese Gruppen sind weit mehr als nur Trainingsgemeinschaften. Sie sind Orte für Begegnung, Lachen und gegenseitige Unterstützung. Für besondere Unterhaltung sorgten die beiden Übungsleiterinnen, Silke Lücke und Ute Range, die mit einer humorvollen Rede für beste Stimmung sorgten - begleitet vom traditionellen Verteilen kleiner süßer „Motivationsspenden“, die liebevoll als Hüftgold für die sportlichen Seniorinnen und Senioren bezeichnet wurden. Der Abend zeigte eindrucksvoll, was regelmäßige Bewegung im



Eine aktive und lebendige Gemeinschaft - die Seniorengruppen der DJK Adler Brakel. Foto: DJK Brakel

Alter leisten kann: Sie hält nicht nur fit und mobil, sondern stärkt auch das Wir-Gefühl. Genau diese Mischung macht die Seniorengruppen der DJK Brakel so besonders. Sowohl die Übungsleiterinnen als auch die Teilnehmenden zeigten sich begeistert vom harmonischen Verlauf des Abends. Die positive Stimmung lässt die Abteilung Breitensport optimistisch ins neue Jahr blicken - bereit für viele weitere Trainingseinheiten, gemeinsame Momente und neue sportliche Highlights.

Neben der Geselligkeit stand auch der gute Zweck im Mittelpunkt des Abends: Durch freiwillige Spenden kamen insgesamt 200 Euro zusammen. Der Betrag wurde inzwischen an die Aktion „Tischlein deck dich“ übergeben und unterstützt damit Menschen in der Region, die auf Hilfe ange-

wiesen sind - ein starkes Zeichen für gelebte Solidarität über den Sport hinaus. Fazit: Eine Weihnachtsfeier voller Lebensfreude, Austausch und echter Gemeinschaft - und ein schönes Beispiel dafür, wie sehr Sport im Alter zur Lebensqualität beiträgt.

Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 06.01.2026 - 17.01.2026

Schinkenbraten

je kg

12,90 €

grobe Bratwurst

je kg

12,90 €

Schmierwurst, grob oder fein

je kg

13,90 €

Achtung: ab 13.01.2026 neue Öffnungszeiten !

Mo., Di. & Mi. geschlossen, Do. 8:00 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:00 Uhr

Fr. 8:00 – 18:00 Uhr Sa. 07:30 – 13:00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse · Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung

EXPRESS-TERMINE IN

IHRER MARKENWERKSTATT

WIR HELFEN SOFORT!

Termine heute noch vereinbaren, sofort Hilfe von unseren gut geschulten Fachkräften.

Wir helfen schnell und günstig. Fragen Sie auch nach Leihwagen und Garantie-Verlängerung.

100 % zuverlässig

sofort-Termine nur im Januar und Februar

Mit uns immer 1 PS mehr

AUTOHAUS

Humborg

Rufen Sie uns an: 0 52 53 - 400 90

www.humborg.de

ANKÜNDIGUNG VON VORARBEITEN FÜR DIE TRASSENPLANUNG

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG IM BEREICH DER STADT BRAKEL RHEIN-MAIN-LINK

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Amprion hat als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber den gesetzlichen Auftrag, das Übertragungsnetz im Zuge der Energiewende um- und auszubauen.

Der Rhein-Main-Link ist eins dieser zentralen Netzausbauprojekte, um Deutschland bis 2045 klimaneutral mit Strom zu versorgen. Er besteht aus den folgenden vier Vorhaben, die von der Bundesnetzagentur im aktuellen Netzentwicklungsplan 2023-2037/2045 bestätigt wurden. Durch die Aufnahme in das Bundesbedarfsplangesetz (BBPIG) sind die energiewirtschaftliche Notwendigkeit und der vordringliche Bedarf des Rhein-Main-Links gesetzlich festgelegt.

- Vorhaben Nr. 82 BBPIG (DC34)
Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Bürstadt
- Vorhaben Nr. 82a BBPIG (DC35)
Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Hofheim am Taunus
- Vorhaben Nr. 82b BBPIG (NOR-x-4)
Bestandteil Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Kriftel
- Vorhaben Nr. 82c BBPIG (NOR-x-8)
Bestandteil Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede – Bürstadt/Biblis/Groß-Rohrheim/Gernsheim/Biebesheim am Rhein

Da zwischen allen Vorhaben eine räumliche Nähe besteht, plant Amprion, sie gebündelt als Rhein-Main-Link umzusetzen. Dieser wird zukünftig bis zu acht Gigawatt regenerativ produzierten Strom von Niedersachsen nach Hessen transportieren. Maßgeblich für den Verlauf des Rhein-Main-Links ist ein sogenannter Präferenzraum, der von der Bundesnetzagentur erstmalig für Erdkabel-Gleichstromvorhaben ermittelt wurde.

Für die Trassenplanung und Erstellung der Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren müssen durch Amprion Vorarbeiten ausgeführt werden. Diese Vorarbeiten sind gemäß § 44 Abs. 1 EnWG durchführbar, um eine Planungsgrundlage zu schaffen. Dazu zählen Baugrunduntersuchungen, Kampfmittelerkundungen und archäologische Voruntersuchungen, um detaillierte Kenntnisse über die Bodenverhältnisse zu erlangen.

1. GEOTECHNISCHE VORARBEITEN

Auspflockung: Alle Untersuchungspunkte, das heißt Ansatzpunkte der Bohrungen und Sondierungen, werden im Vorfeld der Arbeiten eingemessen und mittels farblich

gekennzeichneter Holzpflocke markiert („ausgepflockt“). Diese werden im Anschluss an die Untersuchungen wieder vollständig entfernt.

Kleinbohrungen: Ziel der Kleinbohrungen ist es, mittels Bodenproben Informationen über die Bodenbeschaffenheit zu sammeln. Bestimmt werden soll unter anderem die Schichtdicke, die Schichtzusammensetzung, die Lagerungsdichte und der Eindringwiderstand. Unter Kleinbohrungen werden daher mehrere Aufschlussverfahren, wie zum Beispiel Rammsondierungen oder Rammkernsondierungen, zusammengefasst. Wir führen sie in der Regel mit kleinen Bohrraupen, im Ausnahmefall auch mit handgeführten Schlaggeräten (Pürckhauer) durch. Die entnommene Bodenprobe hat einen Durchmesser von bis zu neun Zentimetern und ist fünf bis sieben Meter tief. Die Geräte und die Aufstellflächen (circa drei mal drei Meter) wählen wir so, dass wir Einwirkungen auf den Boden und mögliche Flurschäden so gering wie möglich halten. Kleinbohrungen dauern in der Regel nur wenige Stunden, sodass wir Ihre Flächen nur einen Tag lang in Anspruch nehmen müssen. Sollte eine erneute Beanspruchung, zum Beispiel witterungsbedingt, notwendig sein, informieren wir die Flächeneigentümer*innen und Nutzungsberechtigten jedoch rechtzeitig vorab. Nach Abschluss der Bohrung werden wir das Bohrloch fachgerecht verschließen.

Zuwegung zu Kleinbohrungen: Die Zuwegungen zu den Bohrpunkten planen wir so, dass wir überwiegend öffentliche Straßen befahren und nur auf möglichst kurzen Strecken land- und forstwirtschaftliche oder gegebenenfalls auch private Wege nutzen. Einige Punkte werden wir nicht direkt über feste Wege anfahren können, sodass wir in diesen Fällen auch Acker- und Grünflächen nutzen müssen.

Kernbohrungen: Um den Baugrund in einer größeren Tiefe zu untersuchen, beispielsweise um die Bauweise für die Querung von Infrastrukturen festzulegen, wenden wir Kernbohrungen an. Bei Kernbohrungen müssen die Flächen im Vorfeld auf Kampfmittelverdacht untersucht werden. Die Kampfmittelerkundung bei einer Kernbohrung führen wir in der Regel mit einer an einem Minibagger befestigten Bohrschnecke aus. Wenn sichergestellt ist, dass keine Kampfmittel vorhanden sind, beginnen wir unter Freigabe der zuständigen Behörden mit der eigentlichen Kernbohrung. Wir bohren dabei mit einem Durchmesser von circa 14 Zentimetern. Wir erreichen in der Regel Tiefen von etwa 20 Metern; in Einzelfällen können auch Tiefen von etwa 40 Metern erforderlich werden. Für die Kernbohrungen wird die Fläche mit einem auf Ketten geführten Bohrergerät

oder Lkw befahren. Wenn wir die Bohrung abgeschlossen haben, verfüllen wir das Bohrloch mit einem geeigneten Material, sodass Sackungen an der Oberfläche oder Veränderungen der hydrogeologischen Eigenschaften ausgeschlossen werden können. Kernbohrungen dauern auf Grund ihrer Tiefe drei bis vier Tage, danach stehen Ihnen die Flächen wieder frei zur Verfügung. Sollten wir Ihre Flächen beispielsweise witterungsbedingt länger oder erneut beanspruchen müssen, werden wir Sie vorab rechtzeitig informieren.

Zuwegung zu Kernbohrungen: Wie bei der Kleinbohrung nutzen wir, soweit möglich, vorhandene Wege, um zu der erforderlichen Arbeitsfläche zu gelangen, die wir dann mit den beschriebenen Geräten in Anspruch nehmen. Für die Kernbohrungen benötigen wir eine Arbeitsfläche von etwa zehn mal zehn Metern. An den Kernbohrpunkten werden wir zum Teil ergänzende Ramm- oder Drucksondierungen (siehe unten) vornehmen, die jedoch keine zusätzliche Arbeitsfläche benötigen.

Grundwassermessstellen: Um die Hydrogeologie der Flächen zu untersuchen und zu prüfen, ob später während der Baumaßnahme Grundwasserhaltungsmaßnahmen erforderlich sind, werden wir einzelne Kernbohrungen zu Grundwassermessstellen ausbauen. Kleinbohrungen werden wir im Einzelfall zu Rammfiltermessstellen ausbauen. Hierzu bringen wir in die Bohrlöcher Filterrohre und Filterkies ein. Den Kopf der Messstelle legen wir in der Regel über Flur an und machen diesen durch eine entsprechende Markierung in der Umgebung erkenntlich. Egal – ob Grundwasser- oder Rammfiltermessstelle – die Lage werden wir so wählen, dass eine Bewirtschaftung der jeweiligen Fläche weiterhin ohne oder nur mit geringer Einschränkung möglich ist. Die Daten der Grundwassermessstellen werden wir in regelmäßigen Abständen auslesen. Daher müssen sie während der gesamten Baumaßnahme fußläufig zugänglich bleiben.

Drucksondierung (CPT): Um eine Drucksondierung (CPT) vorzunehmen, drücken wir eine kegelförmige Spitze mit einer definierten Geschwindigkeit in den Boden. Die Spitze hat dabei eine Fläche von etwa 15 Quadratzentimetern. Auch bei der CPT haben wir das Ziel, Rückschlüsse auf die Baugrundverhältnisse zu ziehen. Eine Sonde misst dafür den Spitzendruck und die Mantelreibung, die bei der Drucksondierung entstehen. Wir sondieren in einer Tiefe von 20 bis maximal 40 Metern. Um den nötigen Einpressdruck erzeugen zu können, sind die CPT-Geräte auf einem Lkw oder auf einem Raupenfahrzeug montiert. Die CPT nimmt höchstens so viel Fläche in Anspruch wie

eine Kernbohrung. Drucksondierungen dauern in der Regel nur wenige Stunden, sodass wir Ihre Flächen nur einen Tag lang in Anspruch nehmen müssen. Sollte eine längere oder erneute Beanspruchung, zum Beispiel witterungsbedingt, notwendig sein, informieren wir Sie rechtzeitig vorab. Wenn wir die Sondierung abgeschlossen haben, werden wir das entstandene Loch wieder fachgerecht verschließen.

Schürfe: In Einzelfällen werden wir zur bodenkundlichen Kartierung mit einem Minibagger Schürfe mit einer Tiefe von etwa eineinhalb bis zwei Metern anlegen. Nachdem die einzelnen Bodenschichten erfasst sind, werden wir die Schürfe wieder fachgerecht entsprechend der ursprünglichen Horizontierung verfüllen. Diese Maßnahme dauert in der Regel einen Tag. Sollte eine längere oder erneute Beanspruchung, zum Beispiel witterungsbedingt, notwendig sein, informieren wir Sie rechtzeitig vorab.

Geophysikalische Untersuchungen: Geophysikalische Untersuchungen dienen der Erkundung des Untergrundes mittels messtechnisch-physikalischer Methoden von der Oberfläche aus. Hierbei werden, zum Beispiel Bodenschichten, Hohlräume und Auflockerungen untersucht, indem der elektrische Widerstand des Bodens gemessen wird. Dabei werden je nach Methode Schall- oder elektrische Signale in den Boden gesendet und die zurückkehrenden Signale mit Hilfe von Sensoren und Kabelsystemen erfasst, um Rückschlüsse auf die Beschaffenheit des Untergrundes zu ziehen.

2. KAMPFMITTELERKUNDUNGEN

Vor Durchführung der zuvor genannten Maßnahmen erkunden wir den Untersuchungspunkt auf Kampfmittel. So stellen wir sicher, dass Kampfmittel keine Gefahr für die Erkundungsarbeiten darstellen. Die Kampfmittelerkundung erfolgt in den überwiegenden Fällen mittels Handgeräten von der Oberfläche aus. Zudem führen wir im konkreten Verdachtsfall weitere Kampfmitteluntersuchungen durch.

Bei einem oberflächennahen Kampfmittelverdacht werden die Flächen entweder mit einer Drohne überflogen, zu Fuß mit Handgerät betreten oder mit einem geländegängigen Fahrzeug befahren. Bei der Befliegung finden Starts und Landungen der Drohnen nach Möglichkeit auf öffentlichen Wegen statt. Bei tieferen Einwirkungen von Kampfmitteln werden auf den Flächen Bohrungen ausgeführt, um diese mittels einer in das Bohrloch geführten Sonde auf verdächtige Objekte im Umfeld zu überprüfen. Hierzu ist der Einsatz von Fahrzeugen, wie zum Beispiel umgerüsteten Baggern, erforderlich.

Sofern der Kampfmittelverdacht durch die Kampfmittelsondierung nicht ausgeräumt werden konnte, wird ein behördlich zu genehmigendes Räumkonzept erstellt, auf dessen Grundlage ein Bodeneingriff zur Identifizierung der detektierten Störkörper erfolgt. Im Falle eines Kampfmittelfundes werden die dafür erforderlichen Bergungsarbeiten ebenfalls durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe und dessen Vertragsunternehmen ausgeführt. Hierzu kann gegebenenfalls der Einsatz von Fahrzeugen, wie zum Beispiel Baggern, erforderlich sein.

Es wird darauf hingewiesen, dass zwischen der Durchführung von Sondierungen und der nachfolgenden Räumung keine Bearbeitung der betroffenen Flächen (zum Beispiel durch landwirtschaftliche Bewirtschaftung) erfolgen sollte. Derartige Eingriffe können die Ergebnisse der Sondierungen unbrauchbar machen und unter Umständen dazu führen, dass die Sondierungen wiederholt werden müssen. Es wird daher darum gebeten, jegliche Bearbeitung der betroffenen Flächen in diesem Zeitraum möglichst zu unterlassen.

3. ARCHÄOLOGISCHE VORUNTERSUCHUNGEN

Archäologische Voruntersuchungen spielen für uns eine entscheidende Rolle, um sicherzustellen, dass unser Bauvorhaben oder auch bereits die vorbereitenden Erkundungsmaßnahmen, wie zuvor benannt, keine archäologisch bedeutenden Funde oder Befunde gefährden und diese vollumfänglich berücksichtigt werden können. Zu den Voruntersuchungen gehören die sog. nichtinvasiven, archäologischen Prospektionen, welche, ohne in den Boden eingreifen zu müssen, Informationen liefern, die für die Einschätzung der archäologischen Situation an Ort und Stelle hilfreich sind. Neben den nichtinvasiven Methoden können auch invasive Techniken zum Einsatz kommen, wenn nichtinvasive Methoden aus verschiedenen Gründen nicht den erwünschten Erfolg versprechen.

Begehungen: Bei der Feld- oder Geländebegehung werden Bereiche vermuteter Bodendenkmäler oberirdisch untersucht, um Hinweise auf potenzielle unterirdische Strukturen zu entdecken. Durch visuelle Inspektionen von Geländeformationen, Vegetation, Bodenmerkmalen und Artefakten können Archäologen mögliche Standorte von verborgenen Fundstellen identifizieren. Durch das Auflesen und Kartieren von Artefakten auf der gepflügten, geegigten und gut abgereinigten Ackeroberfläche können potenzielle Bodendenkmäler bestätigt und bereits grob datiert werden. Auch können zum Teil Aussagen über die Ausdehnung der Fundstelle und mögliche Verlagerungsprozesse getroffen werden. Zum Einsatz kommen können gegebenenfalls Handgeräte, wie zum Beispiel Metalldetektoren.

Magnetometrie oder Geomagnetik: Die Magnetometerprospektion nutzt Magnetfeldmessungen, um unterirdische eisenhaltige Strukturen, wie Mauerreste oder Gräben, zu lokalisieren, ohne den Boden zu durchgraben und stellt damit ein besonders wertvolles Hilfsmittel zur Erkundung archäologisch relevanter Strukturen im Boden dar. Hier kann ein Handwagen, welcher von einer Person oder einem Quad gezogen wird, zum Einsatz kommen.

Georadar (Ground Penetrating Radar - GPR): Ein Georadar sendet elektromagnetische Impulse in den Boden und misst die reflektierten Signale. Diese Methode kann verwendet werden, um Schichtungen im Boden, Gräber, Mauerreste und andere Strukturen zu identifizieren. Das Georadar ermöglicht eine schnelle Erfassung großer Flächen, ist jedoch auf die Beschaffenheit des Bodens und die Tiefe der Strukturen beschränkt. Die Messung wird mittels Handwagen vorgenommen, welcher von einer Person oder einem Quad gezogen wird.

Sondagen oder Suchschnitte: Bei der Anlage von Sondagen oder Suchschnitten wird mit Hilfe eines Baggers der Oberboden abgetragen und seitlich gelagert. Erst im Anschluss kann der anstehende Boden auf archäologische Substanz untersucht werden. Die Anlage von Sondagen oder Suchschnitten dient in erster Linie der Feststellung der Befundarten und -dichte, aber auch des genauen Bodenaufbaus. Sie dienen nicht dem Zweck, Bodendenkmale vollständig zu erfassen oder auszugraben. Die Länge und Breite der Sondagen oder des Suchschnittes ist von Art und Zeitstellung des Platzes abhängig und ist, wie die Untersuchung der angetroffenen Befunde, mit dem zuständigen Landesamt abgestimmt.

Die angekündigten Vorarbeiten dienen zur Erhebung essenzieller Daten, die für die weitere Planung des Vorhabens erforderlich sind. In diesem Zusammenhang sind die geotechnischen und archäologischen Untersuchungen an den ausgewählten Stellen nicht als konkrete Bauvorbereitung/-ausführung zu verstehen, sondern dienen der Aufklärung der generellen Gegebenheiten (Topographie, Gewässer, Boden, Grundwasser etc.), die für die Vorbereitung und Detaillierung der Planung notwendig ist.

Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den von den Untersuchungen betroffenen Eigentümer*innen und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten nach § 44 Abs. 2 EnWG bekanntgemacht.

Die Vorarbeiten erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum von

FEBRUAR 2026 BIS MAI 2026

Alle Arbeiten werden unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Bodenschutzbestimmungen vorgenommen. Gleichzeitig werden diese von einem Bodenkundler begleitet.

Für die Durchführung der vorgenannten Untersuchungen kann es punktuell erforderlich sein, Rückschnitte von Bewuchs vorzunehmen. Rückschnittarbeiten werden von uns stets nur in dem unbedingt erforderlichen Umfang durchgeführt. Zum Erreichen der Untersuchungspunkte (in der Regel durch Erkundungstrupps und Raupenfahrzeuge) werden Zuwegungen zu diesen notwendig. Es werden hierzu überwiegend öffentliche Straßen befahren und nur auf möglichst kurzen Strecken land- und forstwirtschaftliche oder gegebenenfalls auch private Wege genutzt, die möglicherweise temporär ertüchtigt werden müssen. Die Anfahrt erfolgt entsprechend der Bodenbeschaffenheit.

Mit den Arbeiten haben wir die Planungsgemeinschaften Arbeitsgemeinschaft Arcadis | ILF - R-M-L, c/o Arcadis Germany GmbH, Europaplatz 3, 64293 Darmstadt sowie Ingenieurgemeinschaft Teamplan FBGM, Pforzheimer Str. 128b, 76275 Ettlingen beauftragt. Sie wurden von uns angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Im Zuge der Arbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden diese entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in § 44 Abs. 3 EnWG entschädigt. Rechtzeitig vor Durchführung der Maßnahmen werden Eigentümer*innen und gegebenenfalls Nutzungsberechtigte über den genauen Termin der Baugrunduntersuchung auf den betroffenen Flurstücken noch einmal individuell informiert.

Eine Inanspruchnahme der Flurstücke erfolgt nur im Rahmen der oben beschriebenen Vorarbeiten und auf Grundlage des § 44 EnWG. Gemäß Absatz 1 müssen Eigentümer*innen und sonstige Nutzungsberechtigte diese Arbeiten dulden, da sie zur Vorbereitung der Planung dienen und hiermit ordnungsgemäß angekündigt werden.

Bei allen Vorarbeiten setzen wir höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt ein. Die Belange von Umwelt, Natur und Landschaft nehmen wir dabei sehr ernst und halten uns streng an die gesetzlichen Vorgaben. Wir versuchen zudem, die temporäre Störung der Wohn- und Erholungsfunktionen während der Erkundungsphase durch vorausschauende Planung, Absprachen mit Behörden und

Betroffenen sowie den Einsatz schonender Technologien so gering wie möglich zu halten.

Wir bedanken uns vorab bei allen betroffenen Eigentümer*innen und sonstigen Nutzungsberechtigten für ihr Verständnis.

KONTAKT

Für Rückfragen zur Bekanntmachung stehen wir Ihnen gern über unsere Telefonhotline unter der Rufnummer 06251 8263288 im Zeitraum von

Montag bis Freitag: 09.00–18.00 Uhr

zur Verfügung.

Sie können uns auch gerne eine Rückrufbitte zukommen lassen, wir kontaktieren Sie dann kurzfristig. Hinterlassen Sie uns dazu bitte Ihre Telefonnummer und den Terminwunsch für einen Rückruf.

DIE FOLGENDEN FLURSTÜCKE IM BEREICH DER STADT BRAKEL SIND VON DEN VORARBEITEN BETROFFEN

Wir weisen darauf hin, dass nicht alle Flurstücke in den unten genannten Fluren zwangsläufig für die Vorarbeiten in Anspruch genommen werden. Der genaue Bedarf ergibt sich vor Ort. Eine Liste der in Anspruch zu nehmenden Flurstücke finden Sie nachfolgend und auf unserer Projektwebsite:



amprion.net/Netzausbau/Vorarbeiten/Bekanntmachungen/

GEMARKUNG AUENHAUSEN

Flur 1: 10, 11, 12, 18, 19, 20, 21, 22, 25, 36, 37, 40, 41, 42, 44, 52, 54, 55, 58, 60, 61, 65, 66, 67, 68, 69, 74, 75

Flur 2: 78

Flur 3: 3, 71, 112

Flur 4: 1, 2, 6, 8, 10, 12, 13, 19, 21, 22, 23, 29, 30, 31, 32, 34, 38, 39, 41, 42, 49, 53, 55

GEMARKUNG BELLER

Flur 1: 28, 29, 30, 31, 32, 33

Flur 3: 2, 3, 4

Flur 4: 11, 12, 13, 16, 19, 23, 25, 31, 32, 90, 98, 99, 130, 135

Flur 5: 18, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 34

GEMARKUNG BÖKENDORF

- Flur 2:** 39
Flur 3: 6, 16
Flur 4: 13
Flur 5: 66, 76, 77, 78, 79, 81, 83, 84, 85, 86/1, 86/2, 86/3, 86/4, 87, 88, 89, 91, 92/1, 92/2, 93/1, 93/2, 94, 95, 96, 97, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 116, 141, 155, 159
Flur 10: 206, 262, 376, 425, 431
Flur 11: 61, 76, 77, 78, 79, 105, 148
Flur 12: 25, 35, 36/1, 36/2, 37, 40, 41/1, 41/3, 45, 46, 111, 115, 134, 135, 136, 137
Flur 13: 1, 2/1, 2/2, 2/3, 12, 13, 14, 15, 16, 17/1, 17/2, 18, 19, 20, 21/1, 21/2, 21/4, 22, 23, 24, 27/2, 31, 34, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43/1, 46, 47, 53, 61, 63/1, 63/3, 63/4, 63/8, 63/9, 63/10, 63/11, 63/12, 63/13, 63/14, 63/15, 63/16, 63/17, 64, 66, 68, 69, 70, 71, 73, 74, 99, 106, 107, 109, 110
Flur 14: 1, 2, 3, 4, 5, 7, 18, 22, 23, 24, 25, 28, 34, 35, 41, 44, 46, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 66, 68, 71, 76, 77
Flur 15: 24, 29, 33, 34, 37, 38, 40

GEMARKUNG BRAKEL

- Flur 37:** 2, 3, 60
Flur 38: 69
Flur 42: 9, 10, 11, 12, 13, 23, 25, 29, 30
Flur 43: 61, 63

GEMARKUNG ERKELN

- Flur 1:** 20, 40, 92, 94, 106
Flur 5: 124, 125, 127, 128, 129, 132, 137, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 235, 236, 249, 252, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269
Flur 7: 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10, 11, 18, 25, 28, 29, 30, 33, 35, 36, 37, 38, 41, 44, 48, 49, 50, 52, 53, 54, 55, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 95, 96, 97, 98, 99, 103, 104, 108, 109, 214, 220, 221, 222, 223, 224, 237, 238, 239
Flur 9: 53, 54, 55, 56, 60, 62, 63, 65, 66, 67, 72, 82, 83, 87, 112, 114, 115, 117, 119, 120, 121, 134, 135, 143, 144, 145, 146, 147, 176, 177, 179, 185, 186, 196, 198, 200
Flur 10: 101, 102, 103, 104

GEMARKUNG FROHNHAUSEN

- Flur 3:** 362
Flur 4: 36, 37, 38, 40, 42, 43, 45, 46, 68, 69, 76, 84, 85, 98, 99, 100, 101, 102, 104, 115, 119, 179, 180, 206, 217, 219, 220, 221, 222, 224, 225, 234, 235

GEMARKUNG HAMPENHAUSEN

- Flur 1:** 55, 56, 57, 58, 59, 60, 76, 77
Flur 2: 62, 63, 64, 74

GEMARKUNG HEMBSEN

- Flur 2:** 14, 19
Flur 3: 6
Flur 4: 3, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 25, 26
Flur 6: 1, 2, 3, 4, 5, 8, 9, 10, 12, 13, 14, 21, 84, 85, 122, 125, 126, 127, 128
Flur 7: 3



Fit im Büro

Gesund und erfolgreich durch den Arbeitsalltag



Der moderne Arbeitsalltag ist geprägt von langen Stunden am Schreibtisch, digitalen Meetings und einem hohen Maß an Konzentration. Gerade im Büro kann es eine Herausforderung sein, körperlich aktiv und geistig frisch zu bleiben. Wer sich fit hält, steigert nicht nur das eigene Wohlbefinden, sondern auch die berufliche Leistungsfähigkeit. Das kann sich auch positiv im Bewerbungsprozess bemerkbar machen.

Bewegung im Berufsalltag: Kleine Schritte mit großer Wirkung

Schon einfache Maßnahmen helfen dabei, mehr Bewegung in den Büroalltag zu integrieren. Aktive Pausen mit kurzen Spaziergängen, Dehnübungen oder ein paar Treppenstufen fördern die Durchblutung und helfen gegen Müdigkeit. Dynamisches Sitzen, also der Wechsel zwischen Sitzen und Stehen, entlastet den Rücken und aktiviert die Muskulatur. Auch kleine Büro-Workouts mit Widerstandsbandern oder Balancekissen lassen sich leicht in den Tagesablauf integrieren.

Ergonomie am Arbeitsplatz: Gesundheit und Produktivität fördern

Ein ergonomisch gestalteter Arbeitsplatz ist nicht nur komfortabel, sondern auch eine wichtige Voraussetzung für langfristige Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Studien zeigen, dass ergonomische Möbel und eine gute Arbeitsplatzgestaltung Rückenbeschwerden, Verspannungen und Konzentrationsprobleme deutlich reduzieren können.

Wichtige Aspekte für einen ergo-

nomischen Arbeitsplatz sind individuell angepasste Stuhl- und Tischhöhen, eine Monitorposition auf Augenhöhe mit ausreichendem Abstand sowie eine gute Beleuchtung durch natürliches Licht und blendfreie Lampen. Auch eine ruhige Arbeitsumgebung mit akustisch optimierten Räumen oder

Noise-Cancelling-Technik kann der verbesserten Konzentration beitragen.

Komfort im Büro: Wohlfühlen steigert die Motivation

Ein angenehmes Arbeitsumfeld wirkt sich direkt auf Motivation und Kreativität aus. Pflanzen, persönliche Gestaltungselemente oder eine kleine Lounge-Ecke können das Büro freundlicher machen. Doch auch die Raumtemperatur und die Luftqualität spielen eine wichtige Rolle für das Wohlbefinden. So lohnt es sich auch mal einen Blick auf das Thermostat zu werfen und regelmäßig die Arbeitsräume zu lüften.

Bewegungstipps: Fit für den nächsten Karriereschritt

Wer sich beruflich verändern möchte, sollte nicht nur fachlich, sondern auch persönlich überzeugen. Ein gesunder Lebensstil und ein aktiver Umgang mit dem Arbeitsalltag können dabei ein ech-

ter Vorteil sein.

Für eine erfolgreiche Bewerbung ist ein selbstbewusstes Auftreten entscheidend. Wer sich fit und wohl fühlt, strahlt das oft auch aus. Soft Skills wie Belastbarkeit, Selbstorganisation und Gesundheitsbewusstsein sind in vielen Branchen gefragt.

Ein gesunder Büroalltag ist keine Nebensache, sondern eine wichtige Grundlage für beruflichen Erfolg. Wer Bewegung, Ergonomie und Komfort in den Arbeitsalltag integriert, schafft die besten Voraussetzungen für eine produktive Karriere.





**Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:**



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
HÖXTER / PADERBORN als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 20. Januar 2026
Annahmeschluss ist am:
12.01.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:

Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Alexander Kleinschmidt
Am Markt 12 · 33034 Brakel

Politik (Mitteilungen der Parteien):

Liste Zukunft Brakel · Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen

Ulrike Hogrebe-Oehlschlager

UWG/CWG Brakel · Robert Rissing

CDU · Hermann Steinhage

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw.
Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung die-
ser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel, Keine Zustellgar-
antie, Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die
Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist
nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise be-
gründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redak-
tion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media
ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Drit-
ter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media

facebook.de/rautenbergbergmedia

instagram.de/rautenbergberg_media

youtube.com/@rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Immobilienangebote

Junger Familienvater sucht

Mehrfamilienhaus oder Eigentums-
wohnung zum Kauf. Egal in welchem
Zustand. Ob gepflegt, Messi-Woh-
nung/Haus oder mit Problemietern.
Freue mich über jedes Angebot :) Al-
len eine schöne Vorweihnachtszeit. Tel.
0176/32652918 oder 05253/4010505

Junger Familienvater sucht

Mehrfamilienhaus oder Eigentums-
wohnung zum Kauf. Egal in welchem
Zustand. Ob gepflegt, Messi-Woh-
nung/Haus oder mit Problemietern.
Freue mich über jedes Angebot :) Al-
len eine schöne Vorweihnachtszeit. Tel.
0176/32652918 oder 05253/4010505



Dienstleistung

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmüll – ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann



Familien
ANZEIGENSHOP
GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00 €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE  **BESTELLEN**

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

MITTEILUNGSBLATT
BRAKEL
ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 6. Januar

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Mittwoch, 7. Januar

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Donnerstag, 8. Januar

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Freitag, 9. Januar

Weser-Apotheke

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271/5208

Samstag, 10. Januar

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Sonntag, 11. Januar

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Montag, 12. Januar

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Dienstag, 13. Januar

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Mittwoch, 14. Januar

Kiliani-Apotheke

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Donnerstag, 15. Januar

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Straße 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Freitag, 16. Januar

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Samstag, 17. Januar

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Sonntag, 18. Januar

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Montag, 19. Januar

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Dienstag, 20. Januar

Egge-Apotheke

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Mittwoch, 21. Januar

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Donnerstag, 22. Januar

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Freitag, 23. Januar

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Samstag, 24. Januar

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Sonntag, 25. Januar

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900



GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER**!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



6
NOCH
TAGE

JETZT SPAREN!

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
5	6	7	8	9	10
10-19 Uhr	10-19 Uhr	10-19 Uhr	10-19 Uhr	10-19 Uhr	10-18 Uhr

von unseren RAKETENSTARKEN GUTSCHEINEN profitieren.

MÖBEL
HEINRICH
STEINHEIM

Das große Finale der GUTSCHEIN-

RAKE

ENTDECKEN SIE UNSERE MARKENSTUDIOS

SCHLAFEN



WOHNEN & SPEISEN

MONDO

Stressless



KÜCHE

BORA Miele
nolte neo.

GALAKTISCHE PREISE



SOFORT VERFÜGBAR

79.99
WERBEPREIS

ARMLEHNSTUHL,
ca. 44x92x60 cm,
1121 0020 00
Nur solange
der Vorrat reicht.



MÖBEL + KÜCHEN

Bis zu
45%
SPAREN!

KOSTENLOSE LIEFERUNG

AB 1000€ EINKAUFSWERT

100€

EINKAUFSGUTSCHEIN
MÖBEL & KÜCHEN

AB 2000€ EINKAUFSWERT

200€

EINKAUFSGUTSCHEIN
MÖBEL & KÜCHEN

AB 3000€ EINKAUFSWERT

300€

EINKAUFSGUTSCHEIN
MÖBEL & KÜCHEN

AB 4000€ EINKAUFSWERT

400€

EINKAUFSGUTSCHEIN
MÖBEL & KÜCHEN

AB 5000€ EINKAUFSWERT

500€

EINKAUFSGUTSCHEIN
MÖBEL & KÜCHEN

GUTSCHEIN

20%

AUF
Haushaltswaren • Deko-Artikel
Heimtextilien • Leuchten

Gültig bis 11.01.2026. Gilt nur für Neuaufträge! **1) Dauertiefpreis:** Nachlass ist bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. **2) Gutscheine:** Sie erhalten einen Einkaufsgutschein im Wert von bis zu 500 € für Ihren nächsten Einkauf in Ihrer Möbel Heinrich Filiale. Gilt nicht auf Werbeware. Keine Auszahlung möglich. Die Ausstellung des Gutscheins setzt eine Anzahlung in Höhe des Gutscheinbetrags voraus. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. 0996 3000/3001 **3) 20% Gutschein:** Gilt auf alle Haushaltswaren, Deko-Artikel, Heimtextilien und Leuchten. Gilt auch auf Sale-Artikel, ausgenommen Werbeware. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Nur ein Gutschein pro Einkauf einlösbar. 0996 1045 **4) Kostenlose Lieferung:** Ab einem Lieferwert von 1000 € liefern wir Ihre Bestellung zu Ihnen nach Hause bis zum gewünschten Aufstellort, ausgenommen die Lieferung von reduzierten Ausstellungsstücken. **1*)** Listenpreis **1** Ohne Deko.

STEINHEIM

Wöbbeler Str. 64-70
32839 Steinheim
Tel.: 05233 70207 - 0
steinheim@moebel-heinrich.de

ÜBER 10.000 M² • DIREKT AN DER B239

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

MÖBEL HEINRICH STEINHEIM
wurde auf Google mit 4,9 ⭐ bewertet.
Stand: 12.12.2025, 487 Rezensionen



MÖBEL
HEINRICH